

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

Dezember 2022/ Januar 2023

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

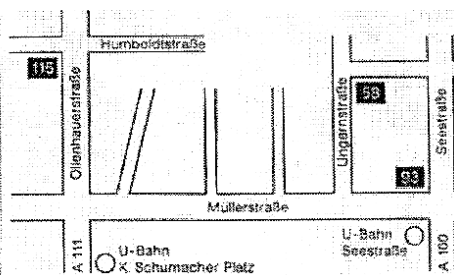
RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

Sabine Schmitz

WOHNUNGS-Keller-Geschäftsauflösung

Ankauf von Möbeln über Kleidung bis
Porzellan und vieles mehr!

Tel: 0160 - 200 90 28

Mail: sabine.schmitz4@gmx.de



weltladen wedding

Seestraße 35 * 13353 Berlin
Im Vorraum der Kapernaum Kirche
Tel.: 0176 – 509 897 72
fair65@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 11.00 – 15.00 Uhr



**Wir haben noch Platz für Ihre
Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebü-
ros der beiden Gemeinden.**

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen.1,31

Gott am Ende des sechsten Schöpfungstages – nachdem er gerade auch noch den Menschen erschaffen, beauftragt und gesegnet hat: Siehe, es war *alles* sehr gut –, *ist* im Grunde sehr gut – gemacht, angelegt.– Dieses ur-anfängliche Resümee ist die Losung für den ersten Monat des neuen Jahres 2023.

Im Grunde ein Segen, eine Verheißung in den Neubeginn hinein. Und mit Unbehagen, auch ein bißchen Erschrecken, bemerke ich – auch bei mir selbst – die Neigung, da schon immer das eine oder andere Fragezeichen hinter diesen Satz zu setzen -, oder ein „Aber ...“ -, oder gleich die ebenso umfassend-grundlegende Frage: Ja wenn alles so gut war, warum und woher dann all das Böse, das Nicht-Gute? Die Freude am Uranfänglichen und der ihm innewohnenden Güte, die grundlegende Zuversicht, sie sind uns ein bißchen verlorengegangen -, und der Blick auf das Bestehende, aus dem sie sich speisen könnten, ist mindestens getrübt. Denn es stimmt ja: gerade des Menschen Tun und leider zu oft nicht-Lassen inmitten des von Gott Geschaffenen hat erkennbar negative Folgen, stellt das Bestehen und die Zukunft des Ganzen inzwischen ernstlich in Frage. Nur – hilft *diese* Feststellung – für sich genommen – irgendwie weiter, als bis in eine tiefgreifende Depression hinein? Ich denke nicht. Wenn wir keine positive Vorstellung (mehr) davon haben, wie es „ursprünglich“, „wesensmäßig“ und „von seiner Bestimmung her“ gedacht ist mit der Welt und – ja – auch dem Menschen in der Welt, dann verlieren wir nicht nur das Vertrauen und die Zuversicht, sondern auch die Orientierung für das eigene Dasein, Denken, Empfinden, Handeln in der Welt.

Genau besehen meint ja das, was mit dem „alles sehr gut“ bezeichnet und gesegnet ist, in Gänze die Bedingungen von Leben / von lebendiger Existenz in der Welt. Und so, wie ich die ansehe und „qualifiziere“, genau so geben sie mir Grundlage und Anlaß zur staunenden Freude und Dankbarkeit, zu Vertrauen und (fürsorglicher) Tatkraft – oder zur Angst, zum Zweifel, zur Verzweiflung.

Wir können das „Siehe, es war alles sehr gut“ als stetes Korrektiv gegenüber all dem erkennbar Nicht-Guten im Großen wie im Kleinen nehmen. Und wir können es nehmen als das, was es ist: als Segen -, als grundlegenden Zuspruch an die, die mit Bewußtsein, Gefühl und Verstand in eben diese Welt gesetzt sind, auf daß sie das Ihre in ihr tun – pfleglich und bewahrend, dabei aber auch schöpferisch – mit-erschaffend die Wirklichkeit, die dann faktisch unsere ist. Das Letztere geschieht alle Tage, Wochen, Monate und Jahre neu, immer von vorn beginnend, auch wenn uns das meistens nicht so bewußt ist. Und das Beste, was wir uns selbst und dieser Wirklichkeit tun können ist, uns dabei die Qualität, die Güte der ursprünglichen Schöpfung Gottes zum Maßstab und „Vor-bild“ zu nehmen.

In diesem Sinne: ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2023 – uns miteinander!
Ihre

Dagmar Tilsch

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

die letzte Sitzung fand wie immer im November gemeinsam mit dem Gemeindebeirat statt. Von Seiten des Gemeindegkirchenrates gab es nicht viel Neues zu berichten, lag die GKR-Sitzung doch nur wenige Tage nach der Gemeindeversammlung, und auch der Gemeindebeirat hatte so kaum Fragen.

So war das Hauptthema der gemeinsamen Sitzung der überarbeitete Gottesdienstablauf, den der GKR gerne zu Beginn des neuen Jahres einführen möchte. Hoffen wir, dass uns Corona keine erneuten Einschränkungen auferlegt, dann steht dem Ganzen nichts mehr im Wege.

Wir möchten ins neue Jahr wieder mit einer kompletten Liturgie starten und dazu nach Möglichkeit auch die Maskenpflicht beim Singen aufheben. Dabei soll künftig vor allem beim Abendmahl die komplette Liturgie wieder gesungen/gesprochen werden. Das Abendmahl in der Seestraße soll nicht am selben Tag wie in der Schillerhöhe gefeiert werden und wird daher vom ersten auf in der Regel den zweiten Sonntag im Monat verschoben.

Weiterhin wurde beschlossen, das Vaterunser immer im Zusammenhang mit den Fürbitten zu beten, mit den Abdankungen davor. Bekanntmachungen erfahren Sie dann vor dem Segen. Nach Ansicht des GKR hat es sich bewährt, nach dem Gottesdienst den Ausgang an der Antwerpener Straße zu nutzen, und dort soll auch weiterhin die gesamte Kollekte des Gottesdienstes gesammelt werden.

Das müssen Sie sich aber nicht merken, neue Flyer für den Gottesdienstablauf sind bereits in Arbeit. Sie erhalten diese gemeinsam mit einem Gesangbuch und zum Einsammeln wird ein Rollregal angeschafft, das leicht von der Antwerpener zur Seestraße transportiert werden kann.

Die Termine für die GKR-Sitzungen im kommenden Jahr sowie die Kollektenzwecke wurden vom GKR beschlossen.

Außerdem hat der GKR ein positives Votum zur gemeinsamen Zusammenarbeit in der Region auch auf Mitarbeitenebene abgegeben.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst
Barbara Simon

Zum Titelblatt

Seit je her schmücken wir unsere Christbäume mit vielerlei Dingen. Die Christbaumkugel symbolisiert die früher üblichen Äpfel. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen und Farben: einfarbig, gemustert oder reich verziert wie die abgebildete. Sie wirkt wie bestickt und ist doch bemalt. Foto: B. Simon

Ergebnis Ältestenwahl

Am 13. November 2022 fanden wie in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Wahlen zum Gemeindegkirchenrat statt. Für die drei zu besetzenden Plätze standen sechs KandidatInnen zur Verfügung. Es wurden 164 gültige Stimmzettel abgegeben; die Wahlbeteiligung lag bei 4,1 %. Hier ist das Ergebnis in der Reihenfolge der Stimmenanzahl.

Als Älteste wurden gewählt:

Barbara Simon	117
Ian Hirsinger	79
Alexander Steinfeld	74

Zu Ersatzältesten wurden gewählt:

Thomas Schmidt	67
Stephan Hauschke	49
Victor Herrmann	43

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Arbeit Gottes Segen.

Der Wahlvorstand

GOTTESDIENST

Einführung der neu gewählten Ältesten
Predigt: Dagmar Tilsch



11. Dezember 2022
11.00 Uhr

Die konstituierende GKR-Sitzung findet am 14. Dezember 2022 statt.
Die Einführung der Ersatzältesten erfolgt entsprechend der Grundordnung zu einem späteren Zeitpunkt.

Bibel und Welt

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Pixabay.com

Dienstag, 06. Dezember 2022 – „Nikolaus“



In diesem Jahr fällt unser Dezembertreffen auf den Nikolaustag.

Was liegt näher, sich dann auch mit diesem Thema zu befassen – dem heiligen Nikolaus von Smyrna, den Legenden und Gebräuchen.

Natürlich sollen auch adventliche Leckereien dabei nicht fehlen.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Beisammensein.

Dienstag, 03. Januar 2023 – „Leselust“



Man kann es nur immer wieder wiederholen:

Sich vorlesen zu lassen, ist ein Vergnügen eigener Art – oder auch eine „(Lese-)Lust“.

Immer wieder neu und deshalb auch schön, kommen Mitarbeitende aus dem agens-Projekt-Zentrum (einer Einrichtung des Bezirkes Mitte) zu uns und bereiten uns mit ihrer Auswahl und gekonntem Vortrag von Literatur sicher wieder viel Freude.

Wir dürfen wieder gespannt sein.

Dienstag, 07. Februar 2023 – „Nach Corona: Unsere Zukunft neugestalten“

Ein Gespräch über das neue Buch von Franz Alt und die Bibel



Die Corona-Epidemie hat für uns alle große Einschnitte und viele Veränderungen gebracht. Hat sie auch Auswirkungen auf unsere Zukunft, und wenn ja, welche?

Franz Alt – studierte Politikwissenschaft, Geschichte, Philosophie und Theologie und ist vielen als Fernsehjournalist und Buchautor bekannt – setzt sich mit diesem Thema in seinem 2021 erschienenen Buch auseinander.

Markus Steinmeyer berichtet uns darüber und möchte nach diesem Impuls mit uns dazu ins Gespräch kommen.

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 12. Dezember 2022, 15.00 Uhr, Saal der Kapernaum-Gemeinde

Adventskaffee



Nach langer Pause freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr endlich wieder zum gemütlichen Adventskaffee zusammenkommen können. Wie immer gibt es ein abwechslungsreiches adventliches Programm mit Musik, frisch gemachten Waffeln, Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, und vieles andere mehr. Jede und Jeder ist willkommen!

Wir freuen uns auf Sie/Euch und Ihre/Eure Anmeldung!

Markus Steinmeyer und Team

Musik in Kapernaum

Irish Xmas – Weihnachten mit irischem Humor und Melancholie.

Es sind in diesem Jahr nicht die Schneeflöckchen, der Tannenbaum oder die klingenden Glöckchen, die im **Weihnachtsprogramm vom Duo Sait By Side** besungen werden.

Miss Fogarty's Weihnachtskuchen, der hat es in sich. Er ist so hart, für den braucht man Beil und Säge, um ihn essen zu können. Ob er wohl bekömmlich ist?

In Killarny wird derweil der Weihnachtsbaum geschmückt und die ganze Familie sitzt um ein prasselndes Feuer. Mit Pferd und Schlitten über Felder von Schnee und da Ein alter Mann hatte sich an einem Baum ein Feuer gemacht, als ein Junge sich ihm nähert. Er tanzt und singt und klatscht in die Hände mit einer frohen Botschaft. Sein Lächeln überstrahlt das Feuer und er sieht dem alten Mann in die Augen. Die heiligen drei Könige kommen aus dem Osten, sie haben den Stern von Bethlehem gesehen....Weihnachtsgeschichten, vielsaitig, vollmundig und vielfältig.

Zusammen mit der Kantorei, die Weihnachtslieder aus aller Welt singen wird, erwartet Sie ein buntes Programm – herzliche Einladung,

Ihre Kantorin,
Gesine Hagemann

Weihnacht in aller Welt – Irische Weihnacht



Sonntag
11. Dezember 2022
17.00 Uhr

Kantorei der Kapernaum-Gemeinde,
Leitung: Gesine Hagemann

Sait By Side:
Anja-Regine Graewel, Violine
Thomas Mikolajski, Gitarre, Gesang
Bettina Hartl, Bandoneon

Eintritt 5,- Euro

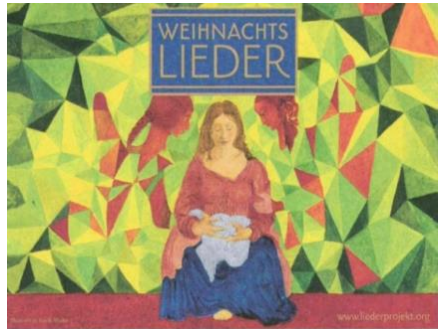
4. Advent
18. Dezember 2022
17.00 Uhr

**Weihnachtliche
CHOR- UND BLÄSERMUSIK**
zum Mitsingen und Zuhören

Bläserkreis an Kapernaum
Leitung: Thomas Wille

Kapernaum Singers – Gospel and more
Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



Erlesenes Vergnügen

Sonntag, 15. Januar 2023, 17.00 Uhr

In der Fortsetzung von Orgelmusik und Lesungen, hören wir auf Musik und Texte DES deutschen Mystikers des Hochmittelalters.



Musik und Mystik

Orgel:
Gesine Hagemann

Lesung:
Thomas Suckow

Meister Eckhart, eigentlich Eckhart von Hochheim, lebte vor ca. 750 Jahren. Mystik ist die Reise nach innen, um Dich und Gott in Dir selbst zu finden.

Meister Eckharts Texte sprechen bis heute und sogar zunehmend nicht nur Christ:innen an, sondern sind auch im buddhistisch-christlichen Gespräch von größerer Bedeutung.

Nicht bloß umrahmt, sondern auch musikalisch beleuchtet und gedeutet wird die Lesung, die Thomas Suckow halten wird, von unserer Kantorin Gesine Hagemann, die mit ihrer Musik begeistern wird.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine wichtige Reise nach innen!
Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über Spenden.

Ihr *Alexander Tschernig*

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Auch diesmal lesen wir wieder weiter in dem im Jahr 2022 erschienenen Buch des Philosophen Byung Chul Han „**Vita contemplativa: oder von der Untätigkeit**“.

Die Fähigkeit zur Untätigkeit kommt uns gänzlich abhanden. Dabei ist Untätigkeit keine Negation, keine Verweigerung, keine bloße Abwesenheit von Tätigkeit, sondern ein eigenständiges Vermögen. Byung-Chul Han entwirft eine neue dringend nötige Lebensform. Denn ein bloß tätiges Leben zerstört sich selbst und den Planeten.

Kopien oder Ausdrucke sind im Gemeindebüro erhältlich oder können per Mail zugesandt werden. Wir freuen uns auf ein weiteres interessantes Gespräch.

Ihr
Alexander Tschernig



Interreligiöser Abend



Passend zu unserer gegenwärtigen Ausstellung

„**Jesus im Koran – Wege zum Dialog**“,
mit Bildern von Aziz El Khier
in der Kapernaumkirche gibt es am

04. Dezember 2022, ab 17.00 Uhr

die Gelegenheit, mit Muslim:innen ins Gespräch zu kommen.

Die Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Tuba Isik wird uns einen Impuls geben über „Maria und Jesus im Koran“. Es wird reichlich Gelegenheit geben, eine islamische Perspektive auf christliche Glaubensinhalte zu bekommen.

Außerdem wird der Abend zusätzlich noch passend kulinarisch abgerundet werden. Ich persönlich halte den Dialog zwischen den Religionen, die in dieser Stadt präsent sind, für unerlässlich auf dem Weg zum Frieden.

Kommen Sie gerne!
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ihr
Alexander Tschernig

Jam Session in Kapernaum

Am Freitag, dem 04. November 2022 wurde eine experimentelle Reihe für Musiker:innen aus der Umgebung in unserer Kirche gestartet.



Zu einer Jam Session kommen Menschen zusammen, die musikalisch begabt sind und machen spontan Musik zusammen. Dazu bringen sie in der Regel ihre eigenen Instrumente mit. Häufig geht es dabei um Jazz.

Am 4. November kamen ab 20.00 Uhr insgesamt neun Musiker:innen aus der Umgebung. Bei schöner Atmosphäre und bester Akustik gelang ein schöner Start auf diesem Weg. Es waren auch einige Besucher:innen anwesend, die einfach nur zuhören wollten.

Markus Steinmeyer und ich freuen uns darauf, diesen Weg weiter zu beschreiten. Merken Sie sich doch den Termin für die nächsten Jam Session schon einmal vor, es ist der 16. Dezember 2022, 20.00 Uhr.

Es freut sich
Ihr *Alexander Tschernig*

Reformationsgottesdienst auf der Baustelle

Unter der Überschrift: „Das Leben ist eine Baustelle“ feierten wir einen regionalen Gottesdienst auf der Baustelle der Alten Nazarethkirche, die seit einigen Monaten kernsaniert wird.

Die PfarrerrInnen aus der Region Judith Brock, Sarah Schattkowsky und Alexander Tschernig gestalteten Liturgie und Predigt, Johannes Pangritz und die Kapernaum Singers unter seiner Leitung die Musik. Ein beeindruckender Gottesdienst in besonderer Atmosphäre.



Barbara Simon
Fotos: *Karin Hillmer*

Jubiläum Spielekreis



Wenn man den Gründer und die noch immer regelmäßig spielenden Gründungsmitglieder des Spielekreises erlebt, kann man gar nicht glauben, dass Ende September bereits das 45. Jubiläum des Bestehens gefeiert wurde.

Aber nicht nur Ältere, sondern ganze Familien – manche bereits in dritter Generation – kommen einmal im Monat zusammen, um die neuesten Gesellschaftsspiele zu erproben oder auch Bewährtes erneut zu spielen.

Es war ausgerechnet eine Zigarettenfirma, die eine Kampagne startete und dafür warb, dass Menschen organisiert miteinander und in Mannschaften gegeneinander spielten.

So entstand auch dieser Spielekreis, der bald nach seiner Gründung eine Heimat in den Räumen der Kirchengemeinde Martin-Luther/Pankow West fand.

Als Pfr. Hans Zimmermann dann in unsere Gemeinde berufen wurde, wechselte auch der Spielekreis nach Kapernaum und fand im Gemeindezentrum Schillerhöhe ein neues Domizil.

Da Spielen bekanntermaßen hungrig und durstig macht, wird auch immer für das leibliche Wohl gesorgt. So ist über die Jahre eine nette Gemeinschaft entstanden, die aber gern auch offen ist für neue Mitglieder.



Üblicherweise trifft sich der Spielekreis an jedem 3. Samstag im Monat, um 19.00 Uhr. Näheres dazu bei Joachim Szymanski – Tel. 49 99 84 77.

Das Jubiläum wurde mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und dann noch mit einem abendlichen – sehr leckeren – spanischen Buffett gefeiert. Dazwischen wurde in der Chronik geblättert und wir haben uns auch über das eine oder andere Outfit aus 45 Jahren amüsiert. Alexander Tschernig und ich überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Die Gruppe freut sich jetzt schon auf das „Goldene Jubiläum 2027“.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß und schöne Spieleabende.

Barbara Simon

Regionale Gottesdienste am 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr



Unter'm Stern

Gottesdienst in der Weihnachtsstube mit Dagmar Tilsch

2. Christtag
26. Dezember 2022
11.00 Uhr



Grafik: Wikimedia Commons



Gottesdienst am Neujahrstag

Predigt: Dagmar Tilsch

01. Januar 2023, 15.00 Uhr

Osterkirche, SamoasträÙe 14, 13353 Berlin

Anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Pfannkuchen

Förderkreis Kalahari-Mission

Förderkreis auf einen anderen Termin. Die Außenkollekte kommt aber dem Förderkreis und somit den Gemeinden in der Kalahari zu Gute.

Der Förderkreis freut sich über Spenden:

Konto des Berliner Missionswerks: Evangelische Bank,
IBAN: DE86 5206 0410 0003 9000 88, BIC: GENODEF1E

Projekt 6011

Auf Grund der Erkrankung von Pfr. Thilo Haak verschieben wir den geplanten Gottesdienst mit dem

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Weltladen

Mi 16.00 – 19.00 Uhr

Seestr.

Kurt Schmich

Sa 12.00 – 15.00 Uhr

Tel. 451 81 05

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Sa 12.00 – 15.00 Uhr

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für

Bedürftige

Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

KAP-Café

Mi 14.30 – 16.30 Uhr

Seestr.

Marita Bauer und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr

Seestr.

Jutta Fliegner
Tel. 452 23 37

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen,
bitte bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

Fr 11.00 – 14.00 Uhr
an jedem 1. und 3. Freitag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

Di 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junge Erwachsene

einmal monatlich

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibel und Welt

in der Regel Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmand*innenunterricht

Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfarrteam aus
Wedding-Gesundbrunnen

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Roman Grüttner
Tel. 0172 385 20 34

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga



Aufruf zur 64. Aktion

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen – in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor Überflutung und Versalzung geschützt werden. Heftiger Starkregen hat auch in Deutschland zu Hochwasserkatastrophen geführt, und der Wiederaufbau beschäftigt die Menschen viele Jahre. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart.

Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung – er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser – es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in **Bangladesch**, **Burkina Faso** und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditionelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen. Mit Steinwällen wird die Konservierung von Feuchtigkeit im Boden unterstützt. In von Überflutung bedrohten Gebieten sichern veränderte Anbaumethoden die Ernten und ermöglichen dadurch eine vielfältige Ernährung. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen.

Aufruf zur Weihnachtsspende

Eines steht jedoch fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns vieles verändert. Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Diese Schritte beginnen bei uns selbst mit einer Lebensweise, die Ressourcen in jeder Hinsicht schont. Sie führen weiter in aktives Engagement und in gelebte Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen: durch Ihren eigenen Lebensstil, durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner, die an der Seite der Ärmsten stehen – und mit dem Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt. Für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen!



Für die Evangelische Kirche in Deutschland

Präses

Dr. h. c. Annette Kurschus

Vorsitzende des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland



Für Brot für die Welt

Präsidentin

Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin

Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e. V.



Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen

Pastor

Christoph Stiba

Generalsekretär der Vereinigung
Evangelischer Freikirchen

Brot für die Welt

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

In den Gottesdiensten am Heiligen Abend wird traditionell für die Weihnachtsaktion gesammelt.

Natürlich können Sie auch direkt überweisen.

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
04. Dezember 2022 2. Advent	9.30 Uhr	Korneliuskirche Peter Tiedt (Liedpredigtreihe)
11. Dezember 2022 3. Advent	9.30 Uhr	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky (Liedpredigtreihe)
18. Dezember 2022 4. Advent	9.30 Uhr	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky (Liedpredigtreihe)
24. Dezember 2022 Heiligabend	14.00 Uhr	F/🎵 Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
	16.00 Uhr	🎵 Sarah Schattkowsky
	18.00 Uhr	Peter Tiedt
25. Dezember 2022 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
26. Dezember 2022 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Kapernaumkirche für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
31. Dezember 2022 Altjahresabend	18.00 Uhr	Kapernaumkirche für die Region Alexander Tschernig

N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
04. Dezember 2022 2. Advent	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	A ♪	Kapernaumkirche Helmut Blanck
11. Dezember 2022 3. Advent	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
18. Dezember 2022 4. Advent	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
24. Dezember 2022 Heiligabend	15.00 Uhr	F/K	Kapernaumkirche Markus Maaß/ Alexander Tschernig
	17.00 Uhr	♪	Dagmar Tilsch
	23.00 Uhr	♪	Alexander Tschernig
25. Dezember 2022 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr		Osterkirche für die Region Gertrud Heublein
26. Dezember 2022 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr		Kapernaumkirche für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
31. Dezember 2022 Altjahresabend	18.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche für die Region Alexander Tschernig

♪ Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst K – Krippenspiel T – Taufe



Du bist ein Gott, der mich sieht“

- Gen. 16,13 -

Kennen Sie Hagar? Wahrscheinlich eher nicht!

Kennen Sie Sarah und Abraham, die Erz-Eltern? Ganz bestimmt!

Das Problem war: sie waren gar keine Eltern!

Keine Kinder, keine Eltern, so ist das!

Und doch schleppten sie die göttliche Verheißung mit sich rum: „Ihr werdet ein Volk hervorbringen, so zahlreich, wie die Sterne am Himmel!“

Aber nichts geschah! Keine Schwangerschaft, keine Geburt! Wie soll das gehen?

Sarah wurde es allmählich leid und so hatte sie eine Idee! Man könnte der Verheißung ein bisschen auf die Sprünge helfen. Sie hatte doch da diese Sklavin aus Ägypten, Hagar, die keiner kennt! „Abraham du könntest doch mit ihr das Kind zeugen und wir adoptieren es!“

Kurze Zeit später war Hagar schwanger und nach 40 Wochen war Ismael da. Sarah und Abraham nahmen Ismael auf den Schoß, so ging das damals mit der Adoption. Doch Sarah bekam ein anderes Problem!

Wo war Hagars bisherige Unterwürfigkeit geblieben? Sarah fühlte sich von ihr von oben herab behandelt, schnippisch und arrogant! „Schaff sie weg!“ forderte sie von ihrem Mann. Im Traum spricht Gott zu ihm „Tu, was sie will!“

Also packt Abraham Hagars Sachen, Lebensmittel und Wasser und führt sie mit Ismael an den Rand der Wüste. Sie wird schon ihre Leute finden! Doch sie verirrt sich. Als das Wasser zu Neige ging, legte sie Ismael zum Sterben unter einen Strauch.

Doch der Engel des Herrn wies ihr einen verborgenen Brunnen, so dass sie nicht verdursten mussten. Hagar und Ismael wurden gesegnet. Da spricht Hagar, die Magd, die Sklavin, vielleicht die verstoßene Nebenfrau: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“.

Gott ist nicht der Allmächtige, der mit den Königen und Stammesführern verkehrt, Gott ist der, der die Kleinen und Schwachen sieht, die in Not, die um ihr Recht kämpfen.

Er sieht die Frauen auf den Straßen Teherans und Moskaus. Die einen fragen Putin „warum raubst du unsere Kinder? Warum lässt du sie sterben?“ die anderen fragen die Mullahs „warum raubt ihr uns unsere Würde?“

Gott ist nicht bei den Mächtigen.

Hagar, die Sklavin, Magd, Nebenfrau sagt: „Du bist der Gott, der mich sieht!“

Ob das die Mullahs wissen?

Helmut Blanck

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.

1.Mose 1,31



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
01. Januar 2023 Neujahrstag	15.00 Uhr		Osterkirche für die Region Dagmar Tilsch
06. Januar 2023 Epiphania	18.00 Uhr		Korneliuskirche Jugendgottesdienst von und mit den Konfirmand:innen
08. Januar 2023 1. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
15. Januar 2023 2. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr		Korneliuskirche Judith Brock
22. Januar 2023 3. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	N	Korneliuskirche Peter Tiedt
29. Januar 2023 Letzter Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	N	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
05. Februar 2023 Septuagesimae	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky

N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
01. Januar 2023 Neujahrstag	15.00 Uhr	Osterkirche für die Region Dagmar Tilsch
06. Januar 2023 Epiphania	18.00 Uhr	Einladung in die Korneliuskirche
08. Januar 2023 1. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
15. Januar 2023 2. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	A Kapernaumkirche Alexander Tschernig
22. Januar 2023 3. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Helmut Blanck
29. Januar 2023 Letzter Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
05. Februar 2023 Septuagesimae	09.30 Uhr	A Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig

♪ Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst T – Taufe

Freud und Leid vom 16. Oktober bis 15. November 2022

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurden:

Oskar Z.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Frank S. (69)
Hildegard R. (85)
Gerda B. (97)
Manfred G. (81)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.



*Die Redaktion wünscht
allen Leserinnen und
Lesern
eine besinnliche
Adventszeit,
ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Jahr 2023.*

Aus der Gemeindeleitung Kornelius

Liebe Gemeinde,

in dieser vorerst letzten GKR-Sitzung hat der GKR den Haushaltsplan für 2023 beschlossen, diesen konnten Sie bei Interesse im November in der Küsterei einsehen.

Auch in Sachen Kollektensammlung haben wir die Weichen für das neue Jahr gestellt und die Spendenzwecke für die Korneliusgemeinde aufgestellt. Wir werden im kommenden Jahr u.a. für Silbernetz e.V., das Tierheim Berlin und den Wünschewagen sammeln.

Endlich haben wir auch einen neuen Briefkasten, der im Durchgang zur Kita angebracht wird. Die Adresse der Korneliusgemeinde ist nach der postalischen Ummeldung Dubliner Straße 29, 13349 Berlin. Auch Stempel und Briefkopf werden angepasst.

Der Kreiskirchenrat hat mit Wirkung zum 14.11.2022 einen Bevollmächtigten-ausschuss (BVA) für die Korneliusgemeinde berufen.

Ordentlich berufende Mitglieder sind: Pfarrerin Sarah Schattkowsky, Christel Dannenberg und Heinz-Peter Frank.

Es ist möglich und wünschenswert noch ein oder zwei weitere Mitglieder zu berufen, um diesen sehr kleinen Ausschuss zu unterstützen. Wenn Sie Interesse haben den BVA bei seinen Aufgaben zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Schattkowsky oder im Gemeindebüro.

Der GKR wünscht allen einen positiven Blick in die Zukunft und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Bleiben Sie zuversichtlich

Christel Dannenberg

Sarah Schattkowsky

Wo eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere.

Wo das Alte endet, beginnt etwas Neues.

Was bedeutet das für uns? Für den GKR, für die Gemeinde, für jede*n Einzelne*n von uns? Ich sage Ihnen, dass ich darauf keine Antwort weiß. Und das ist auch gut so. Hinter der nächsten Tür können sich schöne, interessante, überraschende, erschreckende, traurige, fröhliche Begegnungen, Nachrichten, Ereignisse verbergen. Vermutlich ein bisschen von allem. Und dieser Gedanke hilft mir dabei, Zukünftiges so anzunehmen, wie es da ist und Chancen zu nutzen, die mir eröffnet werden.

Ich wünsche Ihnen diesen positiven, achtsamen Blick für Ihre und unsere Zukunft.

Ihre Laura

Abschiede

www.michaelisgemeinde.de



*Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist,
heißt Gottes Ewigkeit.
Im Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fragt man sich hin und her:
Wie finden wir den rechten Kurs
zur Fahrt im weiten Meer?
Viel Freunde sind mit unterwegs
auf gleichem Kurs dabei.
Das gibt uns wieder neuen Mut,
wir sind nicht mehr allein.*

*(aus „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“;
Text & Melodie: M. G. Schneider)*

Liebe Gemeinde,

nun ist es also soweit. In bedrückter Stimmung nahmen die Ältesten der Gemeinde nach der letzten Sitzung am 01. November voneinander Abschied.

Bäbel Gerhardt, Laura Kropp, Heinz-Peter Frank, Pfarrerin Schattkowsky und Christel Dannenberg haben das Schiff Kornelius viele Jahre durch etliche Stürme und Klippen gesteuert. Wir blicken dankbar zurück auf die vergangenen Jahre. Dankbar für das uns, von Ihnen allen geschenkte, langjährige Vertrauen, das uns half, auch größere Probleme anzugehen und zu bewältigen. Immer wieder waren Sie es, die uns Zuspruch und Ansporn gaben.

Auch in der schweren Zeit der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass die Gemeinde immer zusammensteht, was viele Anrufe, E-Mails und andere Nachrichten bewiesen. Wir hoffen und wünschen, dass das auch in Zukunft so sein wird.

Mit dem 14. November 2022 wird der amtierende Gemeindegkirchenrat nun mit seinen fünf Mitgliedern aufgelöst. Alle Ältesten verlieren damit dieses Ehrenamt und die Geschäfte der Korneliusgemeinde werden bis auf Weiteres von einem Bevollmächtigtenausschuss (BVA) übernommen.

Aber das Schiff Gemeinde segelt weiter, und mit vielen Freundinnen und Freunden mit an Bord werden wir sicher an ein Ziel kommen.

Der GKR verabschiedet sich mit den besten Wünschen und hofft auf einen guten Neuanfang für die Mitglieder des BVAs und für unsere Gemeinde.

Auf Wiedersehen
Ihr GKR



Singen und Musik hören gehört zur Adventszeit genauso dazu wie Plätzchen backen oder Glühwein trinken. Wir singen, teilweise seit Jahrhunderten, die immer gleichen Advents- und Weihnachtslieder, aber wie oft machen wir uns eigentlich Gedanken über deren Texte, interpretieren Metaphern und Symbole der Lieder oder beschäftigen uns gar mit ihren Entstehungsgeschichten?

Wir laden Sie zu einer Predigtreihe im Advent mit Liedpredigten zu unterschiedlichen Advents- und Weihnachtsliedern ein. Die Lieder verraten wir Ihnen noch nicht – lassen Sie sich überraschen!

1. Advent | 27. November 2022 | 9.30 Uhr

„Da ist ein Riss in allen Dingen, dort kommt das Licht herein“

- mit Pfarrerin Sarah Schattkowsky -

2. Advent | 04. Dezember 2022 | 9.30 Uhr

„Auf, auf ihr Herzen und werdet Licht“

- mit Herrn Peter Tiedt -

3. Advent | 11. Dezember 2022 | 9.30 Uhr

„Wenn die Nacht am tiefsten ist“

- mit Pfarrerin Sarah Schattkowsky -

4. Advent | 18. Dezember 2022 | 9.30 Uhr

„Mitten im kalten Winter“

- mit Pfarrerin Sarah Schattkowsky -



Lebendiger Adventskalender

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM PARKVIERTEL

Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ ein!



27. 11.	1. Advent Adventskaffee in Kornelius	15.00 – 17.00 Uhr
---------	-----------------------------------------	-------------------

04.12.	2. Advent Adventliedersingen	15.00 – 17.00 Uhr
--------	---------------------------------	-------------------



10.12.	Adventsmarkt auf dem Kirchplatz	15.00 – 20.00 Uhr
--------	------------------------------------	-------------------

11.12.	3. Advent Adventskonzert	17.00 Uhr
--------	-----------------------------	-----------

13.12.	Punsch und Glühwein am Feuer	18.00 Uhr
--------	------------------------------	-----------

14.12.	Sterne basteln	15.00 – 17.00 Uhr
--------	----------------	-------------------



18.12.	4. Advent Bratäpfel zusammen zubereiten	14.00 – 18.00 Uhr
--------	--------------------------------------------	-------------------

Weitere Informationen unter: <http://www.lebendiger-adventskalender-parkviertel.de/>

Wärme spenden im Kirchenkreis

Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft steht vor einer neuen Bewährungsprobe. Die teilweise immens gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten stellen viele Menschen vor große finanzielle Herausforderungen.

#wärmewinter



Unter dem Motto „Solidarisch in das Jahr 2023“ startet der Kirchenkreis Berlin Nord-Ost erneut eine Spendenaktion für Kund:innen der „Laib- und Seele“-Ausgabestellen im Kirchenkreis.

Wir sammeln Hygieneartikel für den täglichen Bedarf, z.B. Zahnbürste, Duschgel, Handcreme, Rasierer, Damenhygieneprodukte, ebenso Artikel für Familien mit Kindern.

Wir rufen auf vom 1. Advent bis zum 06. Januar 2023 beim Einkauf einen Hygieneartikel mehr einzukaufen und zu spenden.

In der Ev. Kornelius Gemeinde können Sie Ihre Spende in eine der Sammelboxen im Foyer, Gemeindebüro und im Büro für Gemeindegarbeit abgeben.

Sie können auch gerne Geld für Hygieneartikel spenden:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord c/o KK BNO

IBAN: DE42 1005 0000 4955 1925 00

Verwendungszweck: RT1002.51.6900.05.Aktion Solidarisch.

Adventsliedersingen am 2. Advent

Liebe Gemeinde,

wir wollen **am 04.12.2022**, dem 2. Adventssonntag
um 15.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen Adventslieder
in der Korneliuskirche singen.



Nach der Corona-Zeit ist es das erste Mal, dass wir richtig gemeinsam singen können. Aber immer noch treffen wir andere Probleme, von ganzer Welt oder persönlich auch in jedem kleinen Herzen. Wir wissen, dass Jesus, Gottessohn, als Versöhnungsoffer unsere Schmerzen zu berühren und uns zu retten gekommen ist.

Diese Stunde wird unser Seniorenchor leiten. Ich möchte gerne Sie zum Singen einladen, bitte, kommen Sie alle hierhin und jubelieren gemeinsam mit unserem Seniorenchor das Gotteskommen.

Ich habe nicht nur als Musiker, sondern als ein Christ gelernt, dass Gott besonders musikalisches Preisen und Loben liebt, darum hoffe ich, dass all unsere Wunden und Schmerzen durch die Gottesliebe und Musik geheilt werden können.

Ihr Kirchenmusiker
Hyeong-Gyoo Park

Adventsmarkt

am 10. Dezember 2022

von 15.00 – 20.00 Uhr

vor der Korneliuskirche

Bücher

Schallplatten

Sternebasteln

Glühwein

Punsch

Marshmallows am Feuer

Waffeln

Wurst vom Grill

Bläsergruppe

Adventsgeschichten

Ev. Kornelius Gemeinde

Dubliner Straße 29

13349 Berlin

030 452 10 54

Adventskonzert am 3. Advent

Unsere Korneliuskirchengemeinde veranstaltet

am **11. Dezember 2022**, dem 3. Adventssonntag
um **17.00 Uhr** ein Adventskonzert
in der **Korneliuskirche**

Ich freue mich sehr, dass nun wieder Konzerte
in unserer Kirche stattfinden können.

Wir werden Werke für Orgel, Klavier zu vier Händen
sowie Sologesang erklingen lassen.

Es musizieren für Sie

Hyeong-Gyoo Park
(*Klavier, Orgel und Sologesang*)

und

Brigitta Avila
(*Klavier und Orgel*)

Brigitta Avila ist Kirchenmusikerin in der Königin-Luise-Kirche in Waidmannslust,
dort habe ich mit ihr seit sieben Jahren regelmäßig in Konzerten musiziert.



Die Korneliusgemeinde lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein und ich würde mich freuen, wenn Sie unsere Advents- und Weihnachtsmusik genießen.

Ihr Kirchenmusiker
Hyeong-Gyoo Park

Einladung zum Jugendgottesdienst



Jugendgottesdienst zu Epiphania

**am Freitag, den 06. Januar 2023
um 18:00 Uhr in der Korneliuskirche**

**von und mit unseren Konfirmand*innen
des Jahrgangs 2022/2023
aus den Regionen Wedding & Gesundbrunnen**

Angebot im Januar

Teppichcurling

Ist eine aus Skandinavien stammende Sportart, die von Jung und Alt gespielt wird. Es stärkt das Wohlbefinden, fördert das Miteinander und bringt Schwung in den Alltag. Die Regeln sind rasch erlernt und es macht vor allem: Spaß!

Machen Sie mit! Wir bauen eine neue Gruppe auf und sind im Moment bis zu sieben Spieler:innen unterschiedlichen Alters



Wann **Mittwoch, 18. Januar 2023**
16.00 – 18.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Raum: Empore

Weitere Infos Andrea Delitz | Gemeindegarbeit
Telefon: 030 – 452 10 54
E-Mail: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Gemeinsam Frühstücken

Mo 09.00 – 11.00
Anmeldung bis Do

Andrea Delitz

Kirche
Kostenbeteiligung: 3,50 €

Büchertisch

Mo 10.00 – 15.00 Uhr
Mi 12.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz
vor der Kirche,
wetterbedingt

Seniorenchor

Di 14.30 – 16.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park
Kirche

Besuchsdienst

1. Mi im Monat 10.00 – 12.00, monatlich

Andrea Delitz
Kirche, Foyer

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg
Kirche

Trauergruppe

Mi 15.00 – 17.00 Uhr
alle zwei Wochen
Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafcscheck
Tel.: 0157 50 40 85 58
Blauer Salon

Konfirmand*innenunterricht

Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Pfarteam aus Wedding-Gesundbrunnen
Badstraße 50

Curling

3. Mi im Monat
16.00 – 18.00 (Okt. – Mrz.)

Andrea Delitz
Empore

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Kirchdienst
Kirche

Stadtspaziergang

Mi, monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Projektchor Nazareth

Mo 19.00 – 21.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park
Korneliuskirche oder
Gemeindesaal Nazareth
Nazarethkirchstr. 50

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Laura Kropp, Sarah Schattkowsky, Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

**Redaktionsschluss: für die Ausgabe Februar 2023
09. Januar 2023**

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



PHYSIOTHERAPIE SIMON

Müllerstraße 80 · 13349 Berlin
Tel. 030.49 87 55-37 · Fax -36
www.physiotherapie-simon.de

Gesundheit im Fokus

Alle Kassen, Berufsgenossenschaften
und Privat. Termine nach Vereinbarung

brotZeit.

Frühstück und Chancen geben

Für das Projekt brotZeit

– kostenlose Frühstücksausgabe für bedürftige Kinder –
werden dringend HelferInnen für die Ausgabe in der
Leo-Lionni-Grundschule gesucht.

Weitere Informationen im Sekretariat der Schule unter
der Telefonnummer: 46 97 96 70



Leo-Lionni-Grundschule

Müllerstr. 158



BERLINER Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » Best-Preis-Garantie
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » viele Bestattungsarten möglich

0800 000 16 96 kostenfreier 24-Std-Notruf Mo-So

Zentrales Verwaltungsbüro: (030) 4 39 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebüero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Henschke, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54 2

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Christel Dannenberg, Heinz-Peter Frank,
Pfrn. Sarah Schattkowsky